

**Newsletter der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V.**

**Ausgabe: Juli/August 2024**

**30.07.2024**

**Hallo Mitglieder und Freunde der EFH !!!!  
Hier ist der 4. Newsletter der**



**im Jahre 2024**

**Die Themen in diesem Newsletter sind:**

- **Rückblick**
- **Nachrichten / Vorschau**
- **Bahn aktuell**
- **Termine**

## **Rückblick**

### **Sommerfest der Eisenbahnfreunde – Einweihung Postwaggon**

Am Samstag 20. Juli 2024 fand in diesem Jahr das Sommerfest der Eisenbahnfreunde rund ums Vereinsheim in Binolen statt. Nach Kaffee und Kuchen bei bestem Sommerwetter, konnten die zahlreichen Besucher anschließend die Einweihung des Postwaggons begleiten. Uwe Richter und Gerd Humme, die seit über einem Jahr den Postwaggon innen und außen renoviert haben, durchschnitten das grüne Band. Der Postwaggon soll für Ausstellungen, aber auch zum Basteln genutzt werden. Natürlich wird es im Postwaggon auch in nächster Zeit weiter an Arbeit nicht mangeln, die Unterhaltung für so einen Waggon endet ja eigentlich nie.

Zum Abschluss des Sommerfestes wurde dann am Abend gegrillt.

### **Ferienmaus**

Die diesjährige Ferienmaus sollte eigentlich am Samstag 27. Juli 2024 im Hönnetal stattfinden. Kleine Wanderung durchs Hönnetal und anschließend Abschluss in Binolen. Da die Wetteraussichten 2 Tage vorher viel Regen versprachen, wurde kurzerhand das Programm geändert. Es ging mit gut 20 Personen in die Dechenhöhle nach Iserlohn. Eine Führung durch die Höhle gab es, und anschließend konnte das Museum besucht werden. Auch konnte die ganze Fahrt mit der Bahn stattfinden. Alle Teilnehmer waren zufrieden mit dem Ausflug... Ach ja, und geregnet hat es dann doch nicht.... Aber das ist ein anderes Thema....

### **Kindergarten war wieder zu Gast...**

Nachdem im letzten Jahr die Abschlussgruppe der Evangelischen Kindertageseinrichtung Friedrich von Bodelschwingh aus Menden wegen der Sperrung im Hönnetal nach einem Unwetter nicht nach Binolen konnte, konnten wir in diesem Jahr die Gruppe wieder im Vereinsheim begrüßen.

Kurz vor den Ferien ging es per Hönnetalbahn ins Hönnetal. Danach wurde durch das Hönnetal gewandert und der Abschluss des Tages fand

dann am Vereinsheim in Binolen statt. Floh fahren war wieder hoch im Kurs. Zur Stärkung für die Kinder gab es dann Würstchen vom Grill.

## **Nachrichten/Vorschau**

### **Schienebus kommt am 08. September 2024 wieder nach Binolen**

Gegen 11.30 Uhr ist der Schienebus am 08. September 2024 wieder in Binolen zu Gast. Der Schienebus kommt vsl. 6.-teilig wieder aus Köln. Da an dem Sonntag das Stadtfest in Balve stattfindet, wird es diesmal kein Halt in Menden geben, sondern gegen 13.30 Uhr fährt der Schienebus weiter nach Balve. Dort besteht dann die Möglichkeit für die Fahrgäste das Stadtfest zu besuchen. Das Vereinsheim bleibt am 08. September auch ein wenig länger geöffnet, weil an diesem Tag auch „der Tag des offenen Denkmals“ stattfindet.

### **WhatsApp Gruppe der Eisenbahnfreunde Hönnetal**

Wer per WhatsApp über Nachrichten und Neuigkeiten rund um die Eisenbahnfreunde Hönnetal informiert werden möchte, kann sich jetzt bei der WhatsApp Gruppe der EFH anmelden. Kostet nichts, man kann auch nichts schreiben, oder falsch machen. Und wir versuchen auch die ganze Sache nicht zu übertreiben mit Nachrichten. Nachrichten schreiben können nur Erwin van Stekelenburg, Christoph Haringhaus und Markus Hüsken. Einfach auf den QR Code klicken unten, und man kommt zur Gruppe bei WhatsApp



## **Bahn aktuell**

### **Strecke Fröndenberg – Neuenrade gesperrt, 5 Bahnsteige werden saniert.**

In den Sommerferien NRW werden auf der Hönnetalbahn noch bis zum 19.08.2024 (6 Uhr) die Bahnsteige in Küntrop, Garbeck, Sanssouci, Volkringhausen und Bösperde saniert. Die Bahnsteigkanten werden angehoben, die Bahnsteige werden verlängert und gepflastert, dazu werden auf den Bahnsteigen neue Wartehäuschen und Schilder aufgestellt. Nach den Arbeiten sollen alle 5 Haltepunkte/Bahnhöfe in neuem Glanz erstrahlen. Eine Investition in die Zukunft der Hönnetalbahn.

### **Obere Ruhrtalbahn auch gesperrt**

Auch in den Sommerferien bis zum 19. August 2024 6 Uhr ist die Obere Ruhrtalbahn zwischen Fröndenberg und Arnsberg gesperrt. Hier wird auch an Bahnsteigen und an Bahnübergängen gebaut. So werden viele Bahnübergänge auf dieser Strecke erneuert. Bahnübergangsstörungen erzeugen immer wieder Verspätungen und bringen den Fahrplan durcheinander. Die jetzt erneuerten Bahnübergänge sollen weniger Störanfällig sein und hatten auch schon einige Jahre auf den Buckel.

### **RE 17 und RE 57 tauschen den Laufweg ab Dezember**

Seit der Umstellung des Fahrplankonzepts von durchgängigen Fahrten bis Kassel auf grundsätzliche Umstiege zum RE 11 in Warburg kommt es leider regelmäßig zu verpassten Anschlüssen in Warburg.

Zur nachhaltigen Verbesserung der Umsteigesituation in Warburg schlägt der NWL bis zur Einführung des Nachfolgekonzepts „SLN 3.0“ (mit wieder durchgehenden Zügen nach Kassel) einen Interimsfahrplan vor, welcher die Umsteigezeit in Warburg auf stabile 16-18 Minuten verlängert.

Kern dieses Konzeptes ist, dass die Linien RE 17 und RE 57 von Hagen/Dortmund kommend in Brilon Wald vorübergehend ihre Linienwege tauschen: Der RE 17 verkehrt weiter nach Brilon Stadt, der RE 57 übernimmt die Strecke nach Warburg mit Zugkreuzungen in Messinghausen und Scherfede. Beim Linienwechsel entstehen in

Brilon Wald beim RE 57 leider ca. 10-minütige Standzeiten, welche in den Eingleisigkeiten begründet sind.

Westlich von Bestwig bzw. Brilon Wald (also auch für Fröndenberg) bleibt der Status Quo erhalten. In Prüfung befindet sich noch, ob der RE 17 hier im Minutenbereich angepasst werden kann um die ebenfalls knappen Anschlüsse zum RE 7 in Schwerte sowie zum RE 16 in Hagen zu entspannen. Quelle: [www.nwl-info.de](http://www.nwl-info.de)

## Vectron Dual Lok auf der Hönnetalbahn



Nanu eine Lok mit Stromabnehmer in Fröndenberg? Da staunt der Laie, aber eigentlich ist es ganz einfach.

Eine Vectron Dual Mode (Baureihe 248) kommt jetzt auf der Hönnetalbahn zum Einsatz, um Züge von und zum Betriebsbahnhof Horlecke zu bringen. Dort werden dann die Züge dem Kalkwerk überstellt.

Vorteile der Lokomotiven, sie können in E-Betrieb oder in Dieselbetrieb fahren. Es reicht also nur noch eine Lok und es muss zum Beispiel nicht mehr auf Diesellokomotiven umgespannt werden. Beim Umschalten muss die Lok allerdings stehen, aber dann geht es nach wenigen Minuten einfach weiter. Eine deutliche Zeitersparnis und Ersparnis, weil keine 2 Lokomotive vorgehalten werden muss.

## **Hönnetalbahn belegt Platz 1 aller Nahverkehrslinien in NRW**

Kurz nach dem letzten Newsletter kam der SPNV Qualitätsbericht für NRW heraus.

Die gute Nachricht: Die Hönnetalbahn erreicht mittlerweile den 1. Platz bei den Bahnstrecken in NRW. Die schlechte Nachricht: Weiterhin schlechte Pünktlichkeitswerte beim Nahverkehr in NRW.

Wenn die Hönnetalbahn fährt, dann fährt sie pünktlich. Und dies 2023 noch einmal um 1,3 % besser wie in 2022. Zu 98 % ist die Hönnetalbahn nach dem Qualitätsbericht pünktlich. Und zu 99 % zuverlässig. Diese Zahlen zeigen, dass man sich auf die Hönnetalbahn verlassen kann, wenn nicht gerade gestreikt wird, oder gebaut wird. Trotzdem ein sehr gutes Ergebnis, was aber auch darauf zurückzuführen ist, dass die RB 54 derzeit nur zwischen Neuenrade und Fröndenberg, bzw. zwischen Fröndenberg und Menden verkehrt. Insbesondere der Pendel der bis zur Dachssperrung Unna-Fröndenberg fuhr, war nicht immer pünktlich. Dies lag auch an den knappen Wendezeiten in Menden und Unna. So wie die RB 54 jetzt fährt, hat sie an allen Endpunkten viel Wendezeit und kann so meist pünktlich wieder starten. Auch gibt es, bis auf die Bedienung der Horlecke kaum Mischverkehr auf der Hönnetalbahn. Auch wenige Bahnübergänge und wenige Leit- und Sicherungstechnik Störungen kommen vor. So laufen die Rückfallweichen in Binolen seit Jahren fast ohne Störungen.

Auch die Pünktlichkeitswerte auf der Oberen Ruhrtalbahn haben sich verbessert. So lief der RE 17 2023 mit 87,9 % + 5,9 % besser zu 2022 und der RE 57 mit 76,4 % + 7,4 % besser wie 2022.

Aber schon nicht weit weg von der Hönnetalbahn sieht man eine RE-Linie mit schlechter Pünktlichkeitsquote. Der RE 7 von Rheine nach Krefeld hatte im Jahr 2023 nur eine Pünktlichkeit von 55,3 %. Langer Laufweg durch Knoten wie Köln – Wuppertal – Hagen – Hamm und Münster, dazu Mischverkehr mit dem Fernverkehr. Viele Störungen, und dann kurze Wendezeiten von teilweise nur 10 Minuten an den Endbahnhöfen nach über 2 ½ Stunden Fahrzeit, dass ergibt dann leider so eine schlechte Pünktlichkeitsquote.

Wer sich die Zahlen für 2023 mal anschauen möchte. Die 54-seitige pdf Datei des Qualitätsberichtes gibt es hier:

[https://infoportal.mobil.nrw/fileadmin/02\\_Wiki\\_Seite/02\\_Information\\_Service/09\\_SPNV\\_Qualitaetsbericht/Qualitaetsbericht\\_SPNV\\_NRW\\_2023.pdf](https://infoportal.mobil.nrw/fileadmin/02_Wiki_Seite/02_Information_Service/09_SPNV_Qualitaetsbericht/Qualitaetsbericht_SPNV_NRW_2023.pdf)

## **Änderungen im Westfalen Tarif zum 1. August 2024**

Preisanpassung von circa 6,25 Prozent

Die Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger im WestfalenTarif haben zum 1. August 2024 eine Anpassung der Preise sowie Änderungen im Ticketangebot beschlossen. Die Preise steigen um durchschnittlich circa 6,25 Prozent. Zudem wird das Ticketsortiment weiter vereinfacht und dadurch übersichtlicher. Für Deutschlandticket-Nutzende gelten die Änderungen dagegen nicht – sie fahren voraussichtlich bis Ende 2024 weiter für 49 Euro pro Monat mit dem ÖPNV.

„In der aktuellen Situation ein attraktives Nahverkehrsangebot aufrechtzuerhalten, geschweige denn auszubauen, ist ganz besonders herausfordernd für Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen“, wissen Matthias Hehl und Dr. Oliver Mietzsch, Geschäftsführer der Westfalen Tarif GmbH. Die ÖPNV-Nutzerzahlen liegen noch nicht wieder auf dem Niveau der Zeit vor Corona. Die Schüler- und Azubizahlen sind rückläufig.

Zusätzlich klettern die Treibstoff-, Strom- und Lohnkosten weiter. „Das muss unweigerlich zu höheren Ticketpreisen führen. Uns war und ist es jedoch auch weiterhin ein großes Anliegen, die notwendige Preisanpassung mit Augenmaß für unseren Kunden auszuführen. Daher bleiben wir in einem einstelligen Bereich“, führen Matthias Hehl und Dr. Oliver Mietzsch aus. „Denn eines darf auch in der angespannten Finanzsituation nicht aus den Augen verloren werden: Unsere Kunden sind es, die die Verkehrswende umsetzen. Für sie ist der Preis ein entscheidendes Kriterium für die ÖPNV-Nutzung. Um eine attraktive Alternative zum Pkw zu bleiben, haben wir uns daher lediglich für eine moderate Tarifänderung – etwa in Höhe der Inflationsrate des Jahres 2023 – entschieden.

Die ab dem 1. August 2024 gültigen Ticketpreise finden Sie auf der Webseite:

[www.westfalentarif.de/preise](http://www.westfalentarif.de/preise)

Quelle: Westfalentarif.de

## **Aktuelle Bauarbeiten**

In den Sommerferien und nach der Fußball-EM gibt es in ganz NRW Baustellen, deshalb einfach vor jeder Fahrt sich online informieren.

Auswirkungen beim Fernverkehr in NRW hat auch die Sperrung der Neubaustrecke Rhein/Main zwischen Frankfurt und Köln und die Riedbahnsperrung zwischen Frankfurt und Mannheim.

In unserer Region ist ja bis zum Ende der Sommerferien noch die Strecke Fröndenberg nach Arnsberg, und die Hönnetalbahn gesperrt.

Ab Mitte August finden zwischen Hamm und Bielefeld ca. 3 Wochen lang umfangreiche Bauarbeiten statt, auch hier den Online Fahrplan beachten.

Auch auf der Bahnstrecke zwischen Hagen und Lüdenscheid wird weiterhin viel gebaut, auch hier vorher online schauen. U.a. wird in auch wie auf der Hönnetalbahn in neue Bahnsteige investiert.

Weitere Baustellen findet man hier:

<https://www.nwl-info.de/fahren-im-nwl/baustellen-und-sonderfahrplaene.html>

Auch sind die Baustellen in der Auskunft der Bahn unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) online hinterlegt. Einfach vor Fahrtbeginn reinschauen...

## **Termine**

**02.08.2024** ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

**16.08.2024** RRX-Werk Besuch in Dortmund (keine freien Plätze mehr)

**16.08.2024** ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

**06.09.2024** ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

**08.09.2024** Schienenbus zu Gast in Binolen ab 11.30 Uhr und anschließend Tag des offenen Denkmals

**20.09.2024** ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

**04.10.2024** ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

**18.10.2024** ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

**01.11.2024 kein Treff** (dafür am 08.11.2024 und 22.11.2024)

**08.11.2024** ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

**22.11.2024** ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

So, das war der 4. Newsletter im Jahr 2024.

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Oktober 2024.

Aktuell immer im Netz: [www.efhoennetal.de](http://www.efhoennetal.de)

Beschwerden, Lob, Infos, und alles was mit dem Newsletter zu tun hat, hier ist die E-Mail-Adresse: [efhoennetal@t-online.de](mailto:efhoennetal@t-online.de)

Gruß Markus Hüsken